

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Katharina Geiger  
Referentin für  
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22  
50670 Köln  
Telefon 0221 1642 6835  
[www.bdkj-dv-koeln.de](http://www.bdkj-dv-koeln.de)  
[redaktion@bdkj-dv-koeln.de](mailto:redaktion@bdkj-dv-koeln.de)

Köln, 23. Mai 2019

Presseinformation

## 72 Stunden Zeit, die Welt zu verbessern

### *Größte Jugend-Sozialaktion in Deutschland beginnt heute – auch im Erzbistum Köln*

(Köln, 23.05.2019) Heute beginnt die Sozialaktion „Uns schickt der Himmel - die 72-Stunden-Aktion“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände im Erzbistum Köln und in ganz Deutschland. Um 17.07 Uhr fällt der Startschuss.

In 72 Stunden die Welt verbessern, genau das haben bundesweit 81.000 Kinder und Jugendliche ab heute vor. Im Rahmen der „72-Stunden-Aktion“ vom BDKJ setzen sie soziale, ökologische und politische Projekte um und beweisen wieder einmal, dass Jugendliche die Zukunft der Gesellschaft aktiv mitgestalten.

Im Erzbistum Köln sind es 3.500 junge Menschen in 180 Aktionsgruppen, die mitmachen. BDKJ-Diözesanvorsitzende Elena Stötzel freut sich, dass es jetzt losgeht: „Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen engagieren sich mit ihren sozialen Projekten nicht nur für eine bessere Welt, sondern zeigen auch der Politik, wo sie unbedingt genauer hingucken muss. So gibt es viele Projekte zum Thema Nachhaltigkeit, gegen Rechtspopulismus und im Einsatz für Menschen am Rande der Gesellschaft.“

Unterstützt werden die jungen Menschen im Erzbistum Köln von den Schirmherr\*innen der Aktion Diözesanjugendseelsorger Tobias Schwaderlapp, Serap Güler, NRW-Staatssekretärin für Integration, sowie der Kölner Band Kuhl un de Gäng.

„Dass sich die Jugendlichen so vielfältig für unsere Gesellschaft einsetzen, ist eine Haltung, die hoffentlich Schule macht und in den nächsten Tagen richtig bekannt wird,“ ist Tobias Schwaderlapp begeistert vom Engagement während der „72-Stunden-Aktion“. Und auch Heinrich Fries von Kuhl und de Gäng ermutigt die Aktionsgruppen: „Gebt alles! Wir sind wahnsinnig stolz, dass so viele teilnehmen. 72 Stunden haben die Jugendlichen Zeit, die Welt zu einem besseren Ort zu machen und die Gesellschaft zum Guten zu verändern. Deshalb freuen wir uns, Schirmherren von dieser Aktion sein zu dürfen.“

*„Uns schickt der Himmel - die 72-Stunden-Aktion des BDKJ“ läuft vom 23. bis zum 26. Mai 2019 zum zweiten Mal bundesweit. Während der Aktion des BDKJ und seiner Diözesan- und Jugendverbände engagieren sich junge Menschen in ganz Deutschland drei Tage lang für ein soziales Projekt in ihrer Nähe. Der Einsatz für andere und mit anderen steht dabei im Mittelpunkt. Bei der vergangenen 72-Stunden-Aktion waren 2013 mehr als 170.000 Kinder und Jugendliche in fast 4.000 Aktionsgruppen im Einsatz. Weitere Informationen gibt es unter [72stunden.de](http://72stunden.de).*

*Im BDKJ Diözesanverband Köln haben sich zehn Jugendverbände sowie eine Jugendorganisation mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.*

(398 Wörter, 2.805 Zeichen)

Fotos: 72-Stunden-Aktion BDKJ\_Jugendliche: Aktionsteilnehmende der „72-Stunden-Aktion“ (BDKJ DV Köln/Katharina Geiger); 72-Stunden-Aktion BDKJ\_Symbolbild: „Uns schickt der Himmel - die 72-Stunden-Aktion“ (BDKJ DV Köln/Nina Grützmacher)

Redaktion: Katharina Geiger, Referentin für Presse & Medien,  
V.i.S.d.P.: Volker Andres, BDKJ-Diözesanvorsitzender

